Ranfgefuche.

Rentable Buch- und Kunsthandlung grösseren Umfanges (event, auch mit Nebenbranchen) wird zu übernehmen gesucht. Entsprechender Reingewinn, der nachzuweisen wäre, ist Bedingung.

Gef. Anträge erbeten unter H. P. 1016 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich fuche:

Ginen tapitalfräftigen Räufer für einen mittleren, porzüglich eingeführten und fehr einträglichen

Radzeitidriften - Berlag,

dessen gegenwärtiger Besitzer sich aus Gesundheitsrücksichten von den Gesichäften zurückzuziehen wünscht.

Ich bin mahrend ber Meffe in Leipzig, Sotel Sachfenhof, zu fprechen.

Berlin W. 57, Bulomftr. 39.

Sugo Goeze.

Für tüchtigen, bemittelten Kollegen suche ich ein lebhaftes, solides Sortiment in schöner Grossstadt Süddeutschlands mit nachweislichem Reingewinn von 5000-6000 Mark.

Angebote, die diskrete Behandlung finden, erbitte unter J. R. # 14.

Leipzig.

Wilhelm Opetz.

Verlag.

Gangbarer Verlag im ganzen oder geteilt unter günstigen Bedingungen bei Barzahlung zu kaufen gesucht. Angebote u. M. M. No. 1299 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Teilhabergesuche.

In eine Buchdruckerei mit angegliedertem Berlag Mitteldeutschlands (alte Firma) mit neuesten Hilfsmitteln, reichem Schriftmaterial usw. ausgestattet, kann ein tatkräftiger junger Mann, auch Berleger, zunächst als Teilh. einstreten. Da der Besiger sich später zurückziehen will, ist käufl. Übernahme nicht ausgeschlossen. Erwünschtift Zusührg. dauernd. Druckarbeiten durch die Art des Berlages des Reslettanten. Angeb. u. H. \pm 1307 a. d. Geschäftst. d.B.=B.

Teilhaberantrage.

Beteiligung

an rentablem Zeitschriften- ob. and. Berlagsunternehmen sucht leistungsfähige Druckerei in Borort Berlins. Angeb. unter D. K. 17, Postamt 9, Berlin.

-- Fertige Bücher. 3%

Ganz neu! Vielbegehrte Schrift,

bes, bekannt durch eine Reihe von Vorträgen:

Neumann von Schönfeld,

"Stärkere Nerven!"

Schule des Willens u. d. Wach- Autosuggestion.

80 S. Gr. 8°. In hübsch. Ausführung. 3 M ord. (fest u. bar mit 33 1/3 °/0). Zürich. Verlag Hephata.

(Albert Neumann in Graz.)

(Kommiss, in Leipzig: Gustav Brauns.)

Borjenblatt für ben beutichen Buchhanbel. 71. Jahrgang.

Robert Lut, Verlagsbuchhandlung, Stuttgart.

(Z)

P. P.

Bon meiner

Sammlung ausgewählter Kriminal= u. Detektiv=Romane

find foeben brei neue Banbe erichienen:

Bd. 31. C. v. Trojanowsky, Erzählungen eines Gerichtsarztes.

Mf. 1.20 ord.

Bb. 32. E. Gaborian, Um eines Weibes willen.

Mt. 1.20 ord.

Bd. 33. S. S. Merriman, Schloß Ofterno.

Mt. 1.50 ord.

Sandlungen, die mit ihrer Bestellung noch im Rudstande find, bitte ich, sofort gu verlangen.

Allen Firmen, welche die Sammlung vollzählig auf Lager führen, ftelle ich ein soeben fertig gewordenes, elegantes

4 farbiges Emaille Plakat

9¹/₂: 25 cm groß, das überall angebracht werden kann und sehr wirkungsvoll ist, gratis zur Berfügung. Wenn dasselbe nach zirka einem Jahre oder später remittiert wird mit der Erklärung, daß es ein Jahr oder länger im Laden, Schaufenster oder an der Ladenstür gehangen hat, liefere ich für jedes solche Plakat

2 Bande gratis!

In meinem Berlage erichien im Februar d. 3 .:

Die Anderen

Die Geschichte einer Liebe

non

Gelix Freiherrn von Stenglin.

Ein Bd. 8°. Ca. 25 Bogen. Bornehme Ausstattung. Preis geh. 3 *M* 50 & ord., in Originalbd. geb. 4 *M* 50 &.

3. v. Widmann fchreibt im "Bund", Bern:

Man könnte diese » Geschichte einer Liebe auch als das dem deutschen Gemüt alle Ehre machende Gegenstück zum herkömmlichen französischen Chebruchsroman bezeichnen. In dieser Geschichte gibt es keine Heimlich keiten, keinen Betrug, noch den berauschenden Genuß verbotener Früchte. Die feine Aussührung der seelischen Zustände der Hauptversonen des Romans erinnert an Goethes Kunst in den "Wahlberwandtschaften".

Ein größeres Lob und von fompetenterer Seite fann wohl faum einem Buche gezollt merben.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 25%, gegen bar mit 33 1/3 % u. 7/6. Geb. Exemplare unr »fest«
resp. »bar«, auch von den Herren Barsortimentern zu beziehen.

Dresden=Bühlau, den 25. April 1904.

Beinrich Minden.

490